

Morgenrot: Entscheidung verschoben

Zunächst gibt es eine Versammlung für Einwohner.

VON PETRA KORN

QUEDLINBURG/MZ. Es soll einen Energiepark für die Erzeugung regenerativer Energien, Unternehmensansiedlungen in einem Industriepark, die diese „grüne Energie“ nutzen, und die Nutzung von Abwärme aus dem Industriepark für die kommunale Wärmeversorgung verbinden: das Zukunftsprojekt Morgenrot. Investoren möchten das Projekt auf privaten Flächen östlich der Kernstadt Quedlinburg umsetzen. Zuletzt hatte es dazu viele Fragen gegeben, im September im Stadtrat eine nächste Entscheidung getroffen werden sollen. Doch diese Ratsitzung wird nicht stattfinden.

Aufgrund des vielfach geäußerten Wunsches – zuletzt im Bauausschuss –, zum Zukunftsprojekt Morgenrot die Einwohner mitzunehmen, habe er in Absprache mit der Stadtratsvorsitzenden eine Terminänderung vorgenommen, sagte Oberbürgermeister Frank Ruch (CDU). Am 16. September – dem ursprünglich geplanten Stadtratstermin – solle jetzt zu einer Einwohnerversammlung zum Thema Zukunftsprojekt Morgenrot eingeladen werden.

„Das hat sich angeboten, weil der Termin bei allen geblockt war, die wir brauchen, die informieren sollen“, erklärte der

Oberbürgermeister. Zur Stadtratssitzung hatten weitere Informationen durch die Investorengruppe erfolgen sollen.

Bereits im jüngsten Bauausschuss hatten Vertreter der Lüder Green Project GmbH aus Hildesheim, die das Projekt im Februar öffentlich vorgestellt hatte, und der Getec-Gruppe aus Magdeburg, die mit im Boot ist, sowie Landwirt Urban Jülich, der auf rund zwei Dritteln der mehr als 1.200 Hektar, die das Projekt flächenmäßig umfassen soll, weiter Landwirtschaft betreiben will, zu ihren Vorhaben berichtet.

Die Einwohnerversammlung soll im Palais Salfeldt stattfinden und 17 Uhr beginnen.

Entsprechend der Verfügbarkeit des Saals im Palais werde die nächste Stadtratssitzung dann am 9. Oktober stattfinden, informierte der Oberbürgermeister in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am vergangenen Donnerstagabend weiter.

Mit dem Energiepark im Rahmen des Zukunftsprojektes Morgenrot sollen neben Photovoltaikanlagen auch Windräder entstehen.

SYMBOLFOTO: DPA

A tall, dark wind turbine stands on a roof covered with solar panels. The background is a dramatic sunset sky with orange and yellow clouds. The turbine's shadow is cast on the solar panels.

Oberbürgermeister. Zur Stadtratssitzung hatten weitere Informationen durch die Investorengruppe erfolgen sollen.

Bereits im jüngsten Bauausschuss hatten Vertreter der Lüder Green Project GmbH aus Hildesheim, die das Projekt im Februar öffentlich vorgestellt hatte, und der Getec-Gruppe aus Magdeburg, die mit im Boot ist, sowie Landwirt Urban Jülich, der auf rund zwei Dritteln der mehr als 1.200 Hektar, die das Projekt flächenmäßig umfassen soll, weiter Landwirtschaft betreiben will, zu ihren Vorhaben berichtet.

Die Einwohnerversammlung soll im Palais Salfeldt stattfinden und 17 Uhr beginnen.

Entsprechend der Verfügbarkeit des Saals im Palais werde die nächste Stadtratssitzung dann am 9. Oktober stattfinden, informierte der Oberbürgermeister in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am vergangenen Donnerstagabend weiter.